

**Einfache Anfrage Hartmann-Flawil:  
«Stand Integration VRSG in Abraxas**

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde das Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen (VRSG) in die Abraxas Informatik AG (Abraxas) integriert. Aktionäre der VRSG waren Städte und Gemeinden, während Abraxas im Besitz der Kantone St.Gallen und Zürich ist. Die Integration wurde notwendig, nachdem bei der VRSG verschiedene Schwierigkeiten (u.a. Rechtsverfahren wegen Softwaremängel sowie Beschaffungswesen) virulent wurden. Vorgesehen war in der Folge beispielsweise auch die räumliche Zusammenführung der Hauptsitze in St.Gallen.

Das Engagement des Kantons bei Abraxas ist von hoher strategischer Bedeutung im IT- wie auch im finanziellen Bereich. Betroffen ist zudem eine grosse Zahl von Mitarbeitenden vor allem im Raum St.Gallen. Die Übernahme und Integration der VRSG muss deshalb gelingen und die Stabilität von Abraxas darf nicht gefährdet werden. In den kommenden Wochen wird der erste Jahresabschluss veröffentlicht werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt sie den Jahresabschluss 2018 aus Sicht eines Hauptaktionärs?
2. Wie ist der Stand der Rechtsverfahren, die von der VRSG übernommen werden mussten? Welche Risiken bestehen bei den noch nicht abgeschlossenen Verfahren? Genügen die getätigten Rückstellungen?
3. Verläuft der Integrationsprozess nach Plan? Haben sich zusätzliche Probleme aus der Zusammenführung ergeben?
4. Wie hat sich der Personalbestand entwickelt? Im Falle einer Reduktion: Wo wurde Personal abgebaut? Stehen (allenfalls weitere) Restrukturierungen an?»

19. März 2019

Hartmann-Flawil